

BESONDERE VERFAHREN

-VORTEILE ERKENNEN UND WAHRNEHMEN-

TERMINE / ORTE

(272b) 27.10.2020 (10.00 bis 16.00 Uhr) in Köln

SEMINARBESCHREIBUNG

Im Welthandel trifft üblich die Ware im Bestimmungsland ein und wird dort zur Verzollung in den sogenannten freien Verkehr abgefertigt. Oftmals werden aber Waren nicht nur zum Zweck des Handels bewegt. Diese Absicht ist dann aber auch unmittelbar mit dem Eintreffen zollrechtlich zu deklarieren. Die Wahl des „besonderen Verfahrens“ ist also wesentlich entscheidend darüber, wie die Ware eben verfahrenstechnisch zu behandeln ist, welche bestimmungsmäßigen Handlungen erfolgen dürfen und welche eben nicht und sich damit auch kostentechnisch auf die Zollgebühren auswirken.

Der Name verrät es ergo schon: Abgaben lassen sich durch die Wahl des richtigen Verfahrens optimieren. So lassen sich Zeit und Kosten mit den Veredelungsverkehren (aktiv und passiv), bei der Umwandlung (Unterform der Aktiven Veredelung) oder mit der Nutzung eines Zolllagers erreichen. Bleibt noch das Verfahren der besonderen Verwendung, eine ebenfalls durchaus interessante Variante.

Spannend wird in der Spiegelung Ihrer betrieblichen Bedürfnisse dann aber noch die Kombination von z. B. Zolllager und Veredelungsverkehr. Ein seriöser Überblick ist also Trumpf:

Die Inhalte:

- Aktive Veredelung
- mit Umwandlung
- Passive Veredelung
- Zolllager (div. Typen) Neuregelung seit 01.05.2019
- Vorübergehende Verwendung

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Anwendungsfälle der besonderen Verfahren. Damit sind Sie in der Lage, Ihre Transporte und Lagersituation zollrechtlich passend zu spiegeln.

- Sie erfahren ebenso, welche Anträge wie zu stellen sind für die Erlangung der gewünschten Bewilligung und wie das Verfahren im laufenden Betrieb abzuwickeln ist.

ZIELGRUPPE / LEVEL

- Zollverantwortliche, Produktmanager, Anwender, Projektplaner, Einkauf/Verkauf, Dienstleister, Disponenten.

IHRE VORGESEHENER REFERENT

Johannes Lieb, Leiter der AEB-Seminare, AEB SE Stuttgart

SEMINARGEBÜHR

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **425,00 Euro** zzgl. Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten:

- Umfangreiche Seminarunterlagen in Print
- ZAK-Teilnahmezertifikat
- Seminarverpflegung (Getränke, Mittagessen, Obst und weitere Pausenverpflegung)

ABLAUF

Zeiten je Seminartermin:

- 10.00 Uhr Beginn
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 16.00 Uhr Seminarende

HOTEL

Sie können in unmittelbarer Nähe unseres Veranstaltungszentrums Hotelzimmer buchen.

Unter folgendem Link finden Sie eine Auswahl von [Partnerhotels](#) mit vergünstigten Konditionen in **Köln**.

ORGANISATORISCHES / ERWARTUNG AN DIE TEILNEHMER

Sie können bis zwei Wochen vor Beginn des Seminars Fragen vorab einreichen. Schicken Sie diese gerne an info@zak-koeln.de

ANSPRECHPARTNER / BERATUNG

Sollten Sie Rückfragen zu dem Seminar haben oder sich nicht sicher sein, ob das Training für Sie passend ist, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ihr ZAK-Team

Sie erreichen uns telefonisch unter 0221 - 352729, oder per Mail an info@zak-koeln.de